

Öffentliche Mitwirkung Siedlungsleitbild: Dokumentation

17. August bis 16. Oktober 2020

Gebiet	Kategorie	Einwände	Entscheid OPK/Begründung
Allgemein			
Gde Entlebuch	Allgemein	Keine Bemerkungen oder Änderungsanträge.	zur Kenntnis genommen
Gde Schwarzenberg	Allgemein	Zur Kenntnis genommen, keine Bemerkungen.	zur Kenntnis genommen
Gde Wolhusen	Allgemein	Zustimmend zur Kenntnis genommen. Insbesondere die Optimierung der Fusswegverbindung zum Bahnhof Wolhusen sowie die geplante Aufwertung des nördlichen Emmenufers werden unterstützt.	zur Kenntnis genommen
Siedlungsstruktur			
Schachen	Siedlungsstruktur, allgemein	2 1/2-Zi-Wohnungen fehlen. Bezahlbares Angebot für Alleinstehende verbessern.	Zur Kenntnis genommen. Kleinere Wohnungen entstehen einerseits bei der Überbauung Postmatte, andererseits könnten solche Wohnungen bei der langfristigen Erweiterung der Kernzone realisiert werden.
Schachen	Siedlungsstruktur, allgemein	Altersgerechte Wohnungen: Verbinden mit Wohnen mit Dienstleistungen	zur Kenntnis genommen
Schachen	Siedlungsstruktur, allgemein	Lebensqualität durch folgenden Grundsatz: Arbeitszonen nur westlich des Träschhüttlibachs. Weiterentwicklung Siedlungsqualität östlich des Träschhüttlibachs (attraktiver Dorfplatz, Naherholungsgebiete, Platz für Sport- und Freizeitanlagen, Platz für Dienstleistungsbetriebe, Restaurants, gute ÖV-Erschliessung). Industrie Schachen: Ausnützung verbessern. Anstreben, dass die ansässigen Firmen auch den Steuersitz in Werthenstein haben.	Anliegen zur Trennung von Wohnen- und Arbeiten sind bekannt (IG Lebensqualität Schachen). Im Grundsatz kann und soll die Arbeitszone Schachenweid nicht aufgehoben/ausgezont werden (Rechtssicherheit, finanzielle Entschädigung, usw.). Stattdessen sollen die Emissionen eingeschränkt und die Verträglichkeit ggü. den Wohnnutzungen verbessert werden. Dazu wurde die Strategie des Siedlungsleitbilds im Positionspapier Schachenweid vertieft, wobei so viele Anliegen aus der Bevölkerung wie möglich berücksichtigt wurden. Die finale Umsetzung der Vorgaben erfolgt im BZR, welches momentan von der Ortsplanungskommission (OPK) erarbeitet wird. Auch hier wird die Bevölkerung Mitsprache- und später Einspruchsmöglichkeiten erhalten.
Schachen	Siedlungserweiterung	Langfristige Siedlungserweiterung südlich der Parz. Nrn. 851, 884 und 963 möglich, Gesprächsbereitschaft der Eigentümer ist vorhanden.	Die OPK hält an der ursprünglichen Siedlungsstrategie fest. Ziel dieser Strategie ist, den Ortskern Schachen langfristig zu stärken. Dazu sind die Lücken im Ortskern (z.B. zwischen Renggstr. und Schulhaus) zu schliessen und dieses Potenzial zur Zentrumsbildung zu nutzen. Die Strategie entspricht damit dem Raumplanungsgesetz, welches eine Siedlungsentwicklung nach innen vorgibt. Es ist zudem darauf hinzuweisen, dass es sich bei den Siedlungserweiterungsflächen nördlich der Kantonsstrasse um Einzonungen in einem langfristigen Zeithorizont (10-15 Jahre) handelt. Die langfristige Weiterentwicklung soll in diesem zentralen Gebiet stattfinden, welches an den historischen Ortskern anschliesst.
Schachen, IG Lebensqualität Schachen	Siedlungserweiterung	Siedlungserweiterung/Dorfkern Schachen: - Keine bauliche Weiterentwicklung zwischen Schulhaus und Renggstrasse - Keine langfristige Erweiterung auf Parz. 122 zwischen Bahnhofstrasse und Grosshof - Stattdessen Erweiterungen langfristig auf Parz. 466 (zwischen Kantonsstrasse und Bahnhof) und 152 (Längmatt).	<i>Hinweis: Detailfragen der IG wurden in einer gemeinsamen Besprechung mit Gemeinde, OPK, Planer und Vertretern der IG diskutiert. Kleinere textliche Änderungen konnten im SLB übernommen werden. Zusätzliche Änderungen sind in dieser Dokumentation als solche gekennzeichnet.</i>
Schachen	Siedlungserweiterung	Grosshof: Beibehaltung landwirtschaftliche Nutzung in Ortskern Schachen. Siedlungserweiterung wird kritisch gesehen (Bau zusätzlicher kleiner Häuser mit unklarer Erschliessung, Verlust ländlicher Dorfcharakter).	
Wolhusen-Markt	Auszonung	Auszonung Sandmättli wegen Felssturzgefahr: Kompensatorische Auszonung, da innerhalb der Gefahrenzone (Felssturz) nicht mehr gebaut werden kann.	Auszonung aufgrund heutiger Nutzung kaum möglich. Idee wird von der OPK verworfen.
Schachen, IG Lebensqualität Schachen	Arbeitszone	L6, Erweiterung Arbeitszonen: - Erweiterungen erst, wenn bestehende Reserven ausgeschöpft sind. - Langfristig: Erweiterung nur in definierten Gebieten (nicht bei Bedarf ansässiger Betriebe) - Ergänzung L6: Erholungsnutzung, Vermittlerfunktion der Gemeinde 4.5. Arbeitszonen: - Umformulierungen/Verschärfungen: "Kein Verkehr" statt "kein Mehrverkehr"; "verhindern" statt "vermeiden" - Zentrumsverträglichkeit sicherstellen: Nur für ruhiges Gewerbe, statt ruhiges bis mässig störendes Gewerbe. Zentrumsverträglichkeit auch bei Umnutzung und Erweiterung sicherstellen. - Erweiterung Arbeitszone nur Richtung Westen. Verdichtung der Erweiterung vorziehen. BZR, Art. 17: - Zonenrandbepflanzung durchsetzen - Werkverkehr: Ruhe- und Wartebereiche für Fahrzeuge von Transportunternehmen ergänzen. Alternativ und/oder <u>Ergänzend Verbote auf Zufahrtsstrasse schaffen.</u>	Anliegen zur Trennung von Wohnen- und Arbeiten sind bekannt. Im Grundsatz kann und soll die Arbeitszone Schachenweid nicht aufgehoben/ausgezont werden (Rechtssicherheit, finanzielle Entschädigung, usw.). Stattdessen sollen die Emissionen eingeschränkt und die Verträglichkeit ggü. den Wohnnutzungen verbessert werden. Dazu wurde die Strategie des Siedlungsleitbilds im Positionspapier Schachenweid vertieft, wobei so viele Anliegen aus der Bevölkerung wie möglich berücksichtigt wurden. Die finale Umsetzung der Vorgaben erfolgt im BZR, welches momentan von der Ortsplanungskommission erarbeitet wird. Auch hier wird die Bevölkerung Mitsprache- und später Einspruchsmöglichkeiten erhalten. Gem. Besprechung mit der IG wurden kleinere textliche Änderungen im SLB übernommen. Im Grundsatz wird an der Strategie gem. SLB festgehalten.
Schachen, Gewerbering	Arbeitszone	Fragen zur Festlegung der Gebäudehöhen im Gewerbering (H1, Fassadenhöhe = 12 m): Bestandesschutz für 15 m hohes Gebäude? Vorgehen bei Um- oder Anbauten?	Zusätzlich zur Fassadenhöhe wird eine Gesamthöhe festgelegt werden (voraussichtlich 15 m). Bestandesgarantie, wenn Masse überschritten werden.
Schachen, Under Langnau	Arbeitszone	Fassadenhöhe in Arbeitszone Under-Langnau von 12 m auf 20 m erhöhen. Zukünftige Bauprojekte (Neubau Holzbauunternehmung AG) sollen nicht eingeschränkt werden.	Die OPK hält an den Höhenabstufungen in den Arbeitszonen fest. Div. Rückmeldungen aus der Bevölkerung haben gezeigt, dass Fassadenhöhen > 12 m sehr kritisch beurteilt werden.
Siedlungsqualität			
Schachen	Siedlungsqualität, allgemein	Inputs zur Ortsplanung: - Die Wohn- und Lebensqualität in Schachen soll nicht nur erhalten, sondern verbessert werden. - Gemeinde soll sich für den Erhalt der Landwirtschaft im Dorf einsetzen. - Treffpunkt anstreben, falls Rest. Rössli nicht mehr eröffnet werden sollte	Aufgrund diverser Eingaben wurden Detailfragen an einer gemeinsamen Besprechung mit Gemeinde, OPK, Planer und Mitwirkender Person diskutiert. Kleinere textliche Änderungen konnten im SLB übernommen werden (z.B. "Verbesserung" statt "Erhaltung" der Wohn- und Lebensqualität). Grösstenteils decken sich die Inputs mit den Absichten der OPK.
Schachen	Siedlungsqualität, allgemein	Öffentliche WC-Anlage fehlt im Ortsteil Schachen.	Anliegen wird ins SLB aufgenommen.

Schachen	Begegnungsplätze	Begegnungszone wünschenswert, v.a. wenn Spielplatz Schachenweid aufgelöst wird.	- Ein Begegnungsplatz braucht Rahmennutzungen und eine angrenzende Bebauung, ansonsten trägt er kaum zur Belebung bei. Zur Strategie der Stärkung des Ortskerns soll auch der Aussenraum mit attraktiven Begegnungsplätzen und -räumen beitragen. Entsprechend sind die möglichen Standorte eines Begegnungsplatzes im Zentrum angeordnet. Die OPK beurteilt die im SLB gezeigten Standorte immer noch als richtig und will hinter der Kapelle keinen Begegnungsplatz anstreben. Es ist darauf hinzuweisen, dass es sich um mögliche Standorte handelt. Der beste Standort ist in einer späteren Planungsphase zu bestimmen. - Die Aufwertung der Achse Kapelle - Bahnhofstrasse - Kleine Emme ist mit dem grünen Pfeil im Strategieplan im SLB genügend abgebildet. - Im Bereich der Parz. Nrn. 133 und 134 angrenzend an die öffentliche Zone haben zukünftig Zentrumsnutzungen mit öffentlichem Charakter Vorrang. Entsprechende Ergänzung in Plan und Bericht wurden aufgrund der Besprechung mit der IG Lebensqualität Schachen im SLB aufgenommen. - Für die Gemeinde kommt es nicht in Frage, den Restaurationsbetrieb in Schachen zu erwerben oder zu betreiben. Die Wichtigkeit des Angebots ist dem Gemeinderat und der OPK hingegen sehr wohl bewusst. Die Gemeinde könnte den Anstoss für die Gründung einer Genossenschaft unterstützen.
Schachen	Begegnungsplätze	Begegnungsplatz hinter Kapelle: Gesprächsbereitschaft der Eigentümer ist vorhanden.	
Schachen	Begegnungsplätze	- Begegnungsplatz östl. des Schulhauses wird als zu grosses Gefahrenpotenzial gesehen (Verkehr). - Aufwertung Achse Kapelle - Bahnhofstrasse als Begegnungszone mit zusätzlichen Bäumen. Bahnhof als Begegnungsort (Sitzbänke, Kiosk, Unterstand, Begrünung) sowie als Ausgangsort für einen "Begegnungszonenrundgang". - Rössli als Begegnungsort für die Bevölkerung, div. Nutzungsvorschläge (Cafe, generationen- und interessenübergreifende Aktivitäten, Coworking-Spaces, usw.). Übernahme durch Gemeinde oder eine Genossenschaft prüfen.	
Schachen	Begegnungsplätze	Spielwiese als Ergänzung der Schulanlage und für die Öffentlichkeit (östlich und westlich Schulhaus > gem. Symbolisierung "Begegnungsplatz prüfen"). Kosten für Realisierung druch Verkauf Parz. 134.	
Schachen	Begegnungsplätze	Begegnungsplätze: - Platz an Kleiner Emme zu gefährlich, da direkt am Wasser gelegen - Östlich Schulhaus: Möchte keinen Spielplatz vor der Haustür. Dem Grundeigentümer werde Land weggenommen, Parzelle hinter Kapelle besser geeignet.	
Schachen, IG Lebensqualität Schachen	Begegnungsplätze	Begegnungsplätze/Freiräume: - Aktive Bodenpolitik der Gemeinde: Landreserven im Zentrum durch Erwerb sichern (Begegnungsplatz, Schulprovisorien, usw.). Konkret Parz. 134 in öffentlicher Zone halten. - Freihaltefläche hinter Rössli erweitern. Dorfplatz in diesem Bereich erstellen. - Begegnungszone zwischen Spielplatz Schachenweid und Naherholung Kleine Emme prüfen	
Schachen	Landschaft	Sulzig-Wasserfall: Ausbau Weg, Erstellung Ruhebänk.	zur Kenntnis genommen

Mobilität, Verkehr und Energie

Schachen	ÖV	- Halbstundentakt zu Hauptverkehrszeiten, Fahrplan zwischen Luzern und Schüpheim optimieren. - Rahmenbedingungen Bahnverlad: Künftiger Ausbau streichen. Gebiete definieren, in denen Aktivitäten während Ruhezeiten zulässig sind. Lärmschutzmassnahmen für Nutzung von Industriegeleisen.	- Kaum Handlungsspielraum beim ÖV. Die Wichtigkeit des Anliegens wird im SLB unterstrichen. - Die Aussagen zum Bahnverlad werden im SLB angepasst: Der Lärmschutz ist zu verbessern, ein Ausbau des Bahnverlads ist nur möglich, wenn entsprechende Schutzmassnahmen realisiert wurden.
Schachen	MIV	Massnahmen Verkehr: - Prüfung Kernfahrbahn mit Radstreifen auf beiden Seiten: Einfahrt Mättelguetstrasse - Rümli-Brücke/Zihl. - Prüfung 30er-Zone auf der Kantonsstrasse: Einfahrt Mättelguetstrasse - Rümli-Brücke/Zihl. - Verbesserung Langsamverkehrssicherheit zwischen Rümlihalle und Rümli-Brücke	Die Eingabe deckt sich mit den Absichten der OPK im SLB (Strassenraum siedlungsorientiert). Welche Massnahme zielführend ist, muss eine separate Planung aufgezeigt werden.
Schachen	MIV	- Prüfung Tempo-30-Zone auf Mättelguetstrasse. - Parkierungsanlage bei Rümlihalle langfristig sichern.	Die Anliegen werden ins SLB aufgenommen, wobei Tempo-30 auf allen Quartierstrassen geprüft werden soll.
Schachen	MIV	Gemeinde soll sich für Lärmschutz entlang K10 auf Höhe Dorf/Naherholung einsetzen.	Lärmthematik in SLB aufgenommen.
Wolhusen-Markt	MIV	Tempo 50/60 km/h: Verschiebung Temporeduktion auf 50 km/h weiter Richtung Entlebuch.	Thematik wird im Rahmen eines laufenden Baugesuchs im Gebiet Sandmätteli behandelt.
Farnbüel	Langsamverkehr	Fusswegverbindung Schachen - Farnbüel: Auf Fusswegverbindung abseits der Strasse durch Landwirtschaftsland soll verzichtet werden (erschwerter Bewirtschaftung mit Mehraufwand, Verlust Nutzfläche, Abfall, Pflege und Unterhalt unklar). Stattdessen bestehenden Weg instand halten sowie Geschwindigkeitskontrollen zur Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.	Von einer Wegführung über die Parz. 588 wird abgesehen. Neu wird die Fusswegverbindung auf der südlichen Seite der Renggstrasse eingezeichnet. An der eigentlichen Strategie für eine ansprechende, sichere Fussgängerverbindung wird festgehalten.
Farnbüel	Langsamverkehr	Fusswegverbindung Schachen - Farnbüel: Bestehender Weg wird nicht als Sicherheitsrisiko gesehen, geringe Bedeutung des Wegs (nicht Teil des Wanderwegnetzes). Eigentümer sind nicht bereit, den Weg auf ihrer Parzelle zu realisieren. Einhaltung Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h mittels Markierung von Velostreifen oder Geschwindigkeitskontrolle.	
Schachen	Langsamverkehr	Entflechtung Wander- und Velonutzung entlang Emmenueferweg.	Thematik wird im SLB ergänzt.
Ganze Gemeinde	Energie	Bessere Versorgung Hochbreitbandversorgung/Glasfaserverbindung in alle Häuser. NRP-Projekt der Region Luzern West.	Thematik wird im SLB ergänzt.

Positionspapier Schachenweid

Schachenweid	Schachenweid	Positionspapier Schachenweid: - Entwicklungspotenzial für W. Husmann AG soll möglich sein - Erschliessung Husmann soll nicht mittels neuer Strasse gelöst werden, widerspricht dem Volkswillen bei Einzonung. Verkehrssicherheit bei Erschliessung sicherstellen. - Erhöhung der Gütertransporte werden sehr kritisch gesehen (Zunahme Lärm), Lärmschutzmassnahmen werden als nicht umsetzbar betrachtet. - Abstufung der Höhen gegen Westen: 20 m hohe Gebäude entlang Schachenweidstrasse nicht verträglich - Abendlicher Rangierverkehr bei Imbach Logistik AG ebenfalls eindämmen	Die Eingaben decken sich inhaltlich mit der separaten, ausführlichen Stellungnahme der IG Lebensqualität Schachen zum Positionspapier. Im Rahmen der Besprechung zwischen IG und Gemeinde/OPK/Planer wurden die Rückmeldungen im Detail besprochen. Im Grundsatz kann und soll die Arbeitszone Schachenweid nicht aufgehoben/ausgezont werden (Rechtssicherheit, finanzielle Entschädigung, usw.). Stattdessen sollen die Emissionen eingeschränkt und die Verträglichkeit ggü. den Wohnnutzungen verbessert werden. Die im Positionspapier Schachenweid aufgezeigten Massnahmen werden momentan in der OPK diskutiert und ins BZR überführt. Eine Verschärfung der Gesamthöhen für den westlichen Teil der Schachenweid angrenzend an die Schachenweidstrasse wird im Rahmen des BZR geprüft.
Schachenweid	Schachenweid	Erschliessung Schachenweid problematisch (Emissionen, Verkehrssicherheit Schule und Erholungsgebiet). Die Zonen sollen "eingefroren" werden, es soll keine weitere Entwicklung möglich sein. Unbebauter Teil um- oder auszonieren (Rückzonung Landwirtschaftszone, Umzonung in Zone für Sport und Freizeitanlagen oder Reservezone), Eigentümer entschädigen mit Landabtausch. W. Husmann AG: Strategisch besser, einen geeigneteren Standort zu suchen? Neue Erschliessungsstrasse wird kritisch beurteilt.	

Diverses

Schachen	Hochwasserschutz	Beseitigung bestehende Schwachstellen (z.B. Zugang zu Gewässer auf allen Parzellen gewährleisten, Wasserbaustudie zur Beseitigung von Schutzdefiziten). Vgl. auch Ausführungen gem. OPK-Sitzung vom 20. August 2020.	Thematik wird im SLB ergänzt.
----------	------------------	--	-------------------------------